

**Allgemeiner Studierendenausschuss
der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg**

Protokoll

Der Sitzung am 12.02.2021

Ungenehmigt



Inhaltsverzeichnis

Protokoll der AStA-Sitzung am 12.02.2021	1
Berichte	2
BIPoC*	2
Genderreferat	2
Regenbogenreferat	2
Studieren mit familiären Verpflichtungen	2
Studieren ohne Hürden	2
Gegen Antisemitismus	2
Gegen Faschismus	2
Hochschulpolitik	2
Lehramt	3
Sozialreferat	3
Umweltreferat	3
Vorstand	3
StuRa-Präsidium	3
Bewerbungen	3
Raumanträge	3
Finanzanträge	4
Austausch bzw. Modernisierung des AStA-Servers	4
Buchhaltungssoftware Banana 10.0	4
Planung und Diskussion	5
Begründung der hohen Aufwandsentschädigung bei Vorträgen	5
Sonstiges	6
AStA-Sitzungstermine	6
Termine	6

Protokoll der AStA-Sitzung am 12.02.2021

Hinweis(e):

Die Sitzung fand digital per Zoom statt.

Datum und Uhrzeit der Sitzung:

Datum: 12.02.2021

Sitzungsbeginn: 14:20 Uhr

Sitzungsende: 15:00 Uhr

Beschlussfähigkeit: Zum Zeitpunkt des Sitzungsbeginns ist die Sitzung mit 6 von 5 zur Beschlussfähigkeit benötigten Anwesenden **beschlussfähig**.

Sitzungs- und Protokollführung:

Sitzungsleitung: Vorstand(L)

Protokollführung: Referat für Hochschulpolitik

Anwesende:

Referate: Regenbogenreferat, Studieren ohne Hürden, Gegen Antisemitismus, Hochschulpolitik, Lehramt

Vorstand: Vorstand (J), Vorstand (L)

Präsidium: Kein Mitglied des Präsidiums war anwesend.

Gäste: Moritz M.

Die folgenden Referate sind momentan unbesetzt:

BIPoC*, Außenreferat, Datenschutzreferat, Kulturreferat, Presse, Tierrechte, Sozialreferat, Presse, PR, Politische Bildung, Kommunikation und Wissenssicherung, Erasmus und Auslandsstudium, Studieren mit familiären Verpflichtungen, BIPoC*, Antidiskriminierungsreferat

Anmerkungen zur TO:

Keine.

Annahme des Protokolls der Sitzung vom 05.02.2021

Das Protokoll liegt dem Gremium noch nicht vor.

Berichte

BIPoC*

- Nicht besetzt.

Genderreferat

- Nichts neues.

Regenbogenreferat

- Nichts neues.

Studieren mit familiären Verpflichtungen

- Nicht anwesend.

Studieren ohne Hürden

- Bericht über die Nachteilsausgleich-Situation im StuRa vorgestellt
- Gestern beim Vortrag „Nachteilsausgleiche für Studierende mit Behinderungen in Hochschulprüfungen – Prüfungsrechtliche Bausteine einer inklusiven Hochschule“ der Fernuni Hagen von Prof. Dr. Jörg Ennuschat gewesen und auf das Thema aufmerksam gemacht

Gegen Antisemitismus

- Nichts neues.

Gegen Faschismus

- Nicht anwesend.

Hochschulpolitik

- Planung einer Feedbackschleife zum Thema Online Klausuren.

Lehramt

- Nichts neues.

Sozialreferat

- Nicht anwesend.

Umweltreferat

- Entschuldigt.
- Ab nächster Woche kein Seminar mehr am Freitag, dann kann ich wieder an den Sitzungen teilnehmen
- Planung des Studium oecologicum geht weiter, Studigruppen sind teilweise beteiligt (Health4Future und das Nachhaltigkeitsbüro)

Vorstand

- Haben die Ausschreibungen geupdated und Werbung auf der Homepage gemacht.
- Tagesgeschäft
- Ansonsten noch im Prüfungsstress

StuRa-Präsidium

- Nicht anwesend.

Bewerbungen

Keine

Raumanträge

Uni ist aufgrund der Corona-VO eh zu, daher keine Anträge.

Finanzanträge

Austausch bzw. Modernisierung des AStA-Servers

Beantragt sind 3.000,00€ aus den Rücklagen, in diesem befinden sich momentan für den Ersatz von zwei Servern 4.000 Euro.

Begründung:

Der Server in der Belfortstraße ist mittlerweile ein wenig in die Jahre gekommen und soll durch eine neues, leistungsfähigeres Gerät ersetzt werden (das alte Gerät wird als Backup behalten).

Bestellt werden soll 1 Server mit 3 Arbeitsspeicher-Erweiterungen und 4 internen Festplatten sowie 4 externe Festplatten für Backups. Die EDV hat bereits passende Hardware ausgesucht und wird Angebote dafür einholen.

Beantragt werden hierfür 3.000 € beim AStA, die aus den Rücklagen für Server gezahlt werden sollen. Die letztendlichen Ausgaben werden vmtl. zwischen 2.300-2.500 € liegen, aber für alle Fälle wird eine etwas höhere Summe beantragt.

Diskussion

Keine.

Abstimmung

j n e			Ergebnis:
7	0	0	Es wurden 3.000,00 € bewilligt.

Buchhaltungssoftware Banana 10.0

Beantragt sind 71,40€ Jährlich. Die Gelder sind in den Wirtschaftsplan 21/22 unter Lizenzen eingeplant.

Begründung:

Für die Buchhaltung der Verfassten Studierendenschaft soll eine neue aktuelle Version des bereits genutzen und bewährten Programmes beschafft werden.

Die aktuelle Version wird nicht mehr unterstützt. Die neue Version 10.0 gibt es nur noch auf Abo-Basis. Das Abo kostet 71,40€ pro Jahr und wird automatisch jährlich verlängert.

Nach Rücksprache mit den EDV Menschen gilt die Empfehlung, auf jeden Fall in absehbarer Zeit zur neuen Version zu wechseln, da die alte Version nicht mehr per Support und Up-Dates unterstützt wird.

Rechtsgrundlage für die Beschaffung im Sinne des LHG ist § 65b, I LHG. Darin wird festgelegt, dass die Bestimmungen der Landeshaushaltsordnung für die VS gelten. Diese beschreiben wiederum detailliert die Anforderungen an die Buchführung der VS.

Diskussion

Keine.

Abstimmung

j	n	e	Ergebnis:
6	0	1	Es wurden 71,40€ bewilligt.

Planung und Diskussion

Begründung der hohen Aufwandsentschädigung bei Vorträgen

Vorträge: “Kulturterror und Redpills” und “Die Rechte und der Antifeminismus”

Begründung des ehemaligen Referents für politische Bildung:

Wirtschaftlichkeit bedeutet nicht Kostenminimierung, sondern optimales Verhältnis von wertmäßigem Output zum wertmäßigen Input. Der wertmäßige Input ist aus unserer Perspektive das gezahlte Gehalt für den Vortrag. Ein Werkvertrag mit Übertragung der Rechte am Produkt wird hier nicht geschlossen. Um die Wirtschaftlichkeit beurteilen zu können, muss also die Dienstleistung bewertet werden. Das ist durch die Kalkulation der Opportunitätskosten der Vortragenden geschehen und in den Protokollen dokumentiert. Wie in der Betriebswirtschaftslehre üblich wird damit ein markträumender Preis berechnet. Würden die Vortragenden ihren Vortrag unterhalb ihrer Opportunitätskosten anbieten, würden sie einen Verlust machen. Dementsprechend gibt diese Art der Bewertung einen angemessenen Schätzwert für eine Dienstleistung, für die kein Markt existiert; angemessene Substitute für die Vorträge, deren Preis als Referenz herangezogen werden könnten existieren nämlich nicht. Dementsprechend ist die Wirtschaftlichkeit nach Maßgabe üblicher außermärklicher Bewertungsverfahren gewährleistet: wir fragen die Vorträge zu ihren Opportunitätskosten nach, so dass das Verhältnis von wertmäßigem Input und wertmäßigem Output gleich eins ist.

Diskussion:

Erfolgte auf GO-Antrag einstimmig außer Protokoll.

Sonstiges

AStA-Sitzungstermine

Das Doodle hat ergeben: Freitag, ab 14:00 Uhr ist der beste Termin. Die Ergebnisse lassen sich hier einsehen: <https://terminplaner4.dfn.de/FntRFy3DYD4TfS5g>

Folgende Termine für die Vorlesungsfreie Zeit, welche morgen beginnt, werden vorgeschlagen:

- 19.02.2021 Sitzung in der Woche nach Vorlesungsende
- 05.03.2021 AStA-Feriensitzung
- 19.03.2021 AStA-Feriensitzung
- 02.04.2021 AStA-Feriensitzung
- 16.04.2021 Sitzung in der Woche vor Vorlesungsbeginn

Termine

- 19.02.2021 Sitzung in der Woche nach Vorlesungsende
- 05.03.2021 AStA-Feriensitzung
- 19.03.2021 AStA-Feriensitzung
- 02.04.2021 AStA-Feriensitzung
- 16.04.2021 Sitzung in der Woche vor Vorlesungsbeginn